

Sonnabend, Nachmittags um 4 Uhr. Die Grossherzogl. Mecklenb. Güstrow'sche Fahr-Post über Bergedorf, Escheburg, Boizenburg, auch über Schwerin nach Wismar etc., durch ganz Mecklenburg und Pommern, nach derselben Route wie Mittewochen Morgen, wozu auch Briefe angenommen werden. Kommt an im Mecklenb. Posthause, hohe Bleichen No. 223, Sonntag und Donnerstag, Mittags.

Sonnabend, Abends 8 Uhr. Die zur bequemem und schnellen Beförderung von Personen eingerichtete Hof-Post über Lenzen bis Berlin u. s. w., wie am Mittewochen.

Sonnabend, Abends 8 Uhr. Die K. Hannoverschen Reit-Posten:

- 1) auf Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover Nieburg u. s. w., wie Mittewochen, Abends 8 Uhr. Ankunft im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke No. 100, Donnerstag und Sonntag, Vormittags;
- 2) auf Harburg, Tostedt, Rotenburg, Ottersberg, Lüneu, Osnabrück u. s. w., wie Mittewochen, Abends 8 Uhr. Ankunft im vorgedachten Posthause, Montag, Mittewochen und Sonnabend, Vormittags.

Sonnabend, Abends um 8 Uhr. Die Bremer Reit-Post nach Bremen und dem Oldenburg'schen, wie am Mittewochen. Kommt an im Stadt-Posthause, Grimm No. 40, Mittewochen und Sonnabend, Vormittags.

Sonnabend, Abends um 8½ Uhr. Die Fürstlich Thurn und Taxische Post nach allen Ländern und Gegenden, wie Mittewochen, auch nach Heiligenstadt, Nordhausen und Mühlhausen.

Täglich, Abends um 7 Uhr. Die Lübecker Reit-Post über Wandsbeck, Himschenfelde, Rahstedt, Holkbaum etc., so wie die Fahr-Post nach Lübeck. Kommt an im Stadt-Posthause, Grimm No. 49, täglich, Morgens um 8 Uhr.

Täglich, dreymal, Morgens 9½ Uhr, Mittags 2¼ Uhr und Abends 6¼ Uhr. Die Altonaer Fuss-Post, gehend zwischen Hamburg und Altona, besorgt Briefe (nimmt aber keine Päckchen mit). Kommt täglich dreymal zurück, Morgens um 11 Uhr, Nachmittags um 4 Uhr und Abends um 8 Uhr, im Dänischen Posthause, ABC-Strasse No. 172.

Täglich, (ausser Sonntags) nimmt die Amerikanische Post-Expedition Briefe nach dem Vereinigten Nord-Amerika, Süd-Amerika, West-Indien, Brasilien u. s. w. an, und besorgt solche mit erster Schiffs-Gelegenheit. Auch werden die mit Schiffs-Gelegenheit aus Amerika ankommenden Briefe von derselben ausgegeben und weiter befördert, im Posthause, auf der Herrlichkeit No. 106, zu unbestimmten Zeiten.

Täglich viermal, nämlich Morgens 9 Uhr, Vormittags 11 Uhr, Nachmittags 3 Uhr und Abends 6 Uhr. Sonntags aber nur zweymal, nämlich Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr, besorgt die Hamburgische Fuss-Post Briefe u. s. w. in der Stadt und deren Vorstädte, im Posthause, Dornbusch No. 78.

Bemerkungen wegen der Fahr-Posten.

Die zu versendenden Päckereyen und Gelder, besonders durch die K. Preussischen, als auch durch die K. Grossbritannisch-Hannoverschen Fahr-Posten, müssen 1) in Leinen oder Wachstuch (nicht in Papier), Sachu von bedeutendem Gewicht und Umfang jedoch nicht anders als in Kisten gut verpackt, 2) mit dem Zeichen, der Adresse und dem Bestimmungsorte, deutlich und mit dauerhafter Farbe gemerkt, 3) mit demselben Petchafte, wie auf der Adresse beändlich, besiegelt, 4) der auf dem Frachtbriefe angegebene Werth auch auf den Päckereyen selbst deutlich angesetzt, 5) alle Kisten und Päckereyen (nicht über 130 Pfund schwer) mit starken Tauern oder Stricken beschürzt seyn, 6) Geld in Beuteln, höchstens 50 Pfund schwer) muss in doppeltem starken Leinen, so wie Geldfässer (nicht über 130 Pfund schwer) gut verwahrt und versiegelt eingeliefert werden. 7) Bey Päckereyen nach den Kayserl. Oestreichischen Staaten, dem Königreiche Württemberg, Bayern und dem Grossherzogthume Baden, dem ganzen Elsass, und in die Schweiz, muss neben dem Frachtbriefe auch noch ein offener Mannschein mit eingeliefert werden, welcher enthält: Die genaue Anzeige vom Inhalt, Werth, Gewicht oder Maas, der Eisenzahl und Qualität, wie der Nummer. Bey Leinen, so auch bey wollenen, baumwollenen und leinenen Zeugen, wird auch noch die Farbe be-